

# Neuerscheinungen

Die nachstehend aufgeführten Werke wurden dem Sortiment jeweils nach Erscheinen durch Buchkarten angezeigt und auf Verlangen bereits in Kommission verschickt.

## Medizin

### Die Betrachtung und Betastung (Inspektion u. Palpation) des Brustkorbes bei Lungenkranken.

Klinische Untersuchungen über diagnostisch wichtige Erscheinungen am Knochengerüst, an Muskeln und Haut, sowie am Nerven- und Gefäßsystem, mit besonderer Berücksichtigung halbseitiger Veränderungen. Von Oberarzt Dr. J. E. Kayser-Petersen, Jena. VIII, 213 Seiten mit 39 Abbildungen im Text. 1930. gr.-8°. Rm. 21.—, geb. Rm. 23.—

Weil aus dem Streit Lungenspitzen-Tuberkulose-Früheinfiltrat die Notwendigkeit, rechtzeitig und richtig zu diagnostizieren erwächst, ist es eine zeitgemäße Aufgabe, die sich Verfasser gestellt hat. Nach Kayser-Petersen ist es heute wichtiger denn je, die klinische Methodik auszubauen, vor allem im Hinblick auf das reiche, überkommene Gut, das sich besonders auf die ganz einfache und allgemein zugängliche, leider oft sehr vernachlässigte Betrachtung und Betastung stützt.

Durch eine zusammenfassende Darstellung des heutigen Wissens über die Veränderungen am Knochen-, Muskel-, Gefäß- und Nervensystem des Thorax bei Lungentuberkulose wird in diesem Buche ein Überblick über die bisher verstreuten Untersuchungen und ein Einblick in den inneren Zusammenhang scheinbar völlig beziehungsloser Methoden und ihrer Ergebnisse geboten. Daran schliessen sich eigene Untersuchungen des Verfassers.

### Diätetische Behandlung der Hauttuberkulose und Ernährungsbiologie.

Von Prof. Dr. Albert Jellonek und Dr. Lutz Bernhardt, Ass.-Arzt. IV und 48 Seiten mit 24 Abbildungen im Text. 1930. gr.-8°. Rm. 5.—, Vorzugspreis\*) Rm. 4.20

(Bildet Tuberkulose-Bibliothek Nr. 37, herausgegeben von Prof. Dr. L. Rabinowitsch.)

\*) Der Vorzugspreis wird den Abonnenten der »Zeitschrift für Tuberkulose«, der »Tuberkulose-Bibliothek« und bei Abnahme von mindestens 4 verschiedenen Heften gewährt.

Inhalt: 1. Teil: Sauerbruch-Herrmannsdorfer-Gerson-Diät und Hauttuberkulose. — Statistische Angaben. — Lokale Heilungsvorgänge. — Allgemeinbefinden und Nebenerscheinungen. — Heilungsdauer. — Versager. — Technische Fragen. 2. Teil: Natürliche Ernährung. — Natürliche Ernährung der Zelle und des einzelligen Organismus. — Natürliche Ernährung des höher organisierten Tieres und des Primitivmenschen. — Instinkt. — Der Kulturmensch. — Intellekt. — Rohkost. — Rationelle Ernährung des tuberkulosekranken und tuberkulosegefährdeten Menschen. — SHG-Diät und natürliche Ernährung.

Die Verfasser berichten eingehend über ihr Vorgehen und den Erfolg der diätetischen Behandlung Hunderte von Kranken der Lupusheilstätte Gießen. Die Sauerbruch-Herrmannsdorfer-Gerson-Diät hat bei Lupus zu gesicherten Ergebnissen geführt; die Gießener Klinik ist daran in hervorragender Weise beteiligt. Im übrigen steht die kochsalzfreie Ernährung und Rohkost-Bewegung noch immer im Vordergrund des Interesses und schon deshalb dürften die auf mehrjährigen Erfahrungen beruhenden Mitteilungen der Verfasser Tuberkuloseärzten, Internisten, Dermatologen und Allgemeinpraktikern wertvoll sein.

### Die Behandlung der Blutdruckkrankheit.

Von Dr. Edmund Hoefler, Bad Tölz. 2., erweiterte Auflage 55 Seiten. 1930. 8°. K Rm. 1.80

Abgesehen von der Neuartigkeit der erst seit 1½ Jahrzehnten genauer bekannten Erscheinungen, findet die Zurückhaltung, welche sich viele Praktiker in der Bewertung und Behandlung des arteriellen Hochdrucks noch auferlegen, eine teilweise Erklärung in der Menge der mit jedem Tag sich häufenden Mitteilungen über das Hypertensionsproblem und seine Beeinflussung, von denen manche sich zu widersprechen scheinen. Zweifellos ist auch die Fülle der empfohlenen Maßnahmen geeignet, nachdenklich zu stimmen. Verfasser hat sich daher zur Aufgabe gemacht, am einwandfrei Bewährten aus seiner langjährigen Beschäftigung mit Hochdruckpatienten eine vorläufige Deutung zu finden, von der in jedem Einzelfall ausgegangen werden kann.

### Verjüngung durch Anregung der Blutbildung.

Von Dr. Arnold Lorand, Karlsbad. VI, 135 Seiten. 1930. gr.-8°. K Rm. 5.40, geb. Rm. 7.—

Der bekannte Karlsbader Arzt behandelt Probleme, die für jeden Einzelnen von Wichtigkeit sind. Unter Berücksichtigung der neuesten Forschungen zeigt er, wie durch Beeinflussung der Blutbildung das Eintreten der Alterserscheinungen verhindert bzw. hinausgeschoben werden kann. Auch wenn eine derartige dem Menschen so lästige Erkrankung bereits vorliegt, gibt es Mittel und Wege, die eine weitgehende Besserung ermöglichen.

Dabei vermeidet es der Verfasser, eine bestimmte Diät als Allheilmittel anzupreisen, vielmehr beschränkt er sich darauf, anzugeben, von welchen Speisen und Getränken ein Zuviel schädlich wäre bzw. welche Mengen ohne Gefahr genossen werden können. Von besonderem Wert dürften für viele Leser die zahlreichen Angaben über die gesundheitlich beste und schmackhafte Zubereitung von Speisen und Getränken sein.

Die reiche Erfahrung des Verfassers, die er in seiner ausgedehnten Praxis und auf seinen weiten Reisen gewonnen hat, sowie seine große Belesenheit machen das Werk besonders wertvoll und interessant.

Das Buch ist vor allem für den Arzt geschrieben als Ratgeber bei der Behandlung seiner Patienten. Aber auch gebildete Laien sollen sich darin Auskunft holen, welches Verhalten für sie am zweckmäßigsten ist.

### Handbuch der Tropenkrankheiten.

Unter Mitwirkung von vielen Fachgelehrten des In- u. Auslandes herausgegeben von Prof. Dr. Carl Mense, Kassel. 3. Auflage.

Band V/2 Hälfte: VIII, 572 Seiten (847—1418) mit 194 Abbildungen im Text, 1 farbigen und 2 schwarzen Tafeln. 1930. 4°. Rm. 70.—, geb. Rm. 74.—

Inhalt: Die Blutprotozoen und ihre nächsten Verwandten. — Die afrikanische menschliche Trypanosomenkrankheit (Schlafkrankheit).

In dritter Auflage dieses bekannten Handbuchs erschienen die Bände I—V, 1. Hälfte in den Jahren 1924/1929. Jetzt liegt die 2. Hälfte des V. Bandes mit vorstehenden interessanten Arbeiten vor. Einschließlich des VI. Bandes, enthaltend Tropenkrankheiten der Haustiere, der noch in 2. Auflage geliefert wird und vorläufig in dritter Auflage nicht erscheint, liegt somit das Werk in der dritten Auflage vollständig vor.

Bitte Fortsetzungsliste nachsehen!

Die Bände werden auch einzeln abgegeben. Ausführliche Prospekte in zirka 4 Wochen kostenfrei.

Interessenten: Tropenärzte, Ärzte auf Schiffslinien, Innere Mediziner, Hygieniker, Bakteriologen, alle wissenschaftlichen Bibliotheken und Institute.

### Die Ophthalmologie des Bhāvaprakāśa.

Quellenkritisch bearbeitet von Dr. med. A. Albert M. Esser, Augenarzt in Düsseldorf. Erster Teil: Anatomie u. Pathologie. 55 Seiten. 1930. 4°. Rm. 9.—

(Bildet Studien zur Geschichte der Medizin. Herausgegeben von Prof. Dr. Karl Sudhoff und Prof. Dr. Henry E. Sigerist, Leipzig. Heft 19.)

Inhalt: Einleitung. — Text. — Übersetzung. — Literatur.

Dr. med. et phil. A. Albert M. Esser bearbeitet in diesem neuen Heft der »Studien zur Geschichte der Medizin« die Ophthalmologie des Bhāvaprakāśa. Die hochentwickelte alte indische Medizin, die heute noch in zahlreichen Schulen Indiens gelehrt wird, ist uns besonders durch die Werke von Caraka, Suśruta und Vāgbhata bekannt. Das hier untersuchte Werk, das Bhāvaprakāśa des Bhāvamiśra, ist im 16. Jahrhundert entstanden und gilt als die bedeutsamste medizinische Erscheinung dieses für die indische Medizin besonders fruchtbaren Jahrhunderts. Dr. Esser veröffentlicht im vorliegenden Band den indischen Text des wichtigen ophthalmologischen Abschnitts, gibt eine deutsche Übersetzung davon und äußert sich in der Einleitung zu ihrem Inhalt. Das Buch stellt daher einen wichtigen Beitrag zur Kenntnis der indischen Medizin dar.

Ⓩ Die mit „K“ bezeichneten Werke erschienen in der Verlagsabteilung Curt Kabitzsch

Ⓩ

**Johann Ambrosius Barth \* Leipzig**